

lange, vergnügt über die heutigen Erlebnisse plaudernd, zusammen.

Heute fing ich noch 9 *Carabus* var. *bernhardinus*, alle etwas kleiner, als am Col St. Barthélemy, ein Exemplar ziemlich grünlich, eines schwärzlich, der Rest dunkel kupferig. Gesammelte Coleopteren: *Cicindela campestris* L. 1, *hybrida* var. *riparia* Latt. 1, *Nebria castanea* L. 6, *Bembidium bipunctata* L. 3, *glaciale* Heer 2, *Platynus* v. *montanus* Heer 1, *Calathus errata* Sahlbg. 3, *Pterostichus multipunctatus* Dej. 2, *Amara aenea* Dej. 1, *equestris* Duft. 1, quenselii Schönh. 3, *Harpalus* v. *sobrinus* Dej. 5, *fuliginosus* Duft. 1, *tardus* Panz. 1, *Cymindis vaporariorum* L. 1, *Ocyopus ophthalmus* Scop. 1, *Corymbites aeneus* L. 1, *Otiorrhynchus ligustici* L. 1, *Melasoma collaris* Z. 2.

Am letzten Tage unserer Wanderung, am 16. ruhten wir zunächst aus und brachen dann etwa um 8 Uhr bei herrlichstem Wetter auf, langsam und behaglich talabwärts spazierend, Cicindelen und Schmetterlinge fangend, hauptsächlich aber uns dem landschaftlichen Genusse hingebend.

In kurzer Zeit lag das gastliche Mauvoisin hoch über uns auf waldigem Vorsprung, und dahinter guckten eisgepanzerte Spitzen majestätisch hervor, meist ging es durch leicht grünen Buchenwald, eine herrliche Wanderung. Fionnay, eigentlich die schönste Position des ganzen Tales, mit seinem staubbach-ähnlichen Wasserfalle war bald erreicht. Hier trafen wir die ersten Touristen, teils in der Umgebung dieses wirklich wundervoll gelegenen Kurortes spazierend, teils mit Tornister und Eispickel beladen, keuchend und schwitzend bergan steigend. In Lourtier, dem nächsten Dorf, wurde schnell ein Glas Bier getrunken, dann ging es weiter talabwärts nach Chable, wo wir um 12 Uhr ankamen eben rechtzeitig zum Mittagessen. Unterwegs begegneten uns grosse Schaaren von Kirchgängern, war es doch Sonntag und die Leute sind hier noch sehr gottesfürchtig. Gut hätte es mir gefallen, wenn sie punkto Kleidung auch ebenso konservativ geblieben wären, aber ich konstatierte mit Bedauern, dass nur noch die alten Frauen die Landestracht tragen, während die jüngern sich von derselben emanzipieren. Wenn diese Leute doch nur wüssten, wie gut ihnen eine solche Tracht ansteht, während sie oft von der Pariser Mode, die meistens doch nicht mehr die ganz neueste ist, zur Caricatur umgestempelt werden.

In Chable trafen wir den bekannten, hier stationierenden Basler Lepidopterologen Sulger mit dem

wir einige gemüthliche Stunden verlebten. Gleiche Interessen bringen die Menschen rasch zusammen.

Hier hatte unsere Reise eigentlich ihr Ende erreicht. Nach dem Essen fuhren wir in einem Wagen talabwärts nach Martigny, wo wir um 6 Uhr ankamen und schnell noch den daselbst wohnenden Entomologen Wullschlegel besuchten und seine ebenfalls auf diesem Gebiet tätige liebenswürdige Gattin. Einen andern dortigen Entomologen, den wolbekannten Chanoine Favre trafen wir leider nicht zu Hause, doch besuchte uns derselbe am andern Morgen im Hôtel.

Der 17. Juli brachte des Neuen nicht mehr viel, aber carabologisch ist es doch nicht der schlechteste Tag der Reise, indem ich wenigstens am Bahnhof in Lausanne einen *Carabus nemoralis* fand, also mehr als ich auf dem ca. 3100 m hohen Col de la Rocheure in 15stündigem, strengen Marsche erbeutete. Mehr konnte ich also nicht mehr verlangen an diesem Tag, welcher ganz durch Eisenbahn und Dampfschiff in Anspruch genommen wurde.

Wir verliessen Martigny um 8 Uhr, fanden in Lausanne einige Stunden Zeit zu einem Besuche und waren abends 8 Uhr zu Hause, Freund Steck sogar 2 Stunden früher und damit hatte die gloriose cychroides-Expedition ihr Ende erreicht.

### Anmeldung neuer Mitglieder.

Herr A. Weis in Frankfurt a. M.

### Briefkasten der Redaktion.

Herrn N. P. in M. Sch. Betrag richtig erhalten.

Herrn Dr. S. in M. Da die Mahnung bisher erfolglos geblieben ist, so ersuche ich Sie, das Weitere zu veranlassen.

Herrn Prof. B. in E. Vorläufig zur Nachricht, dass ich bedaure, mich nicht damit befassen zu können.

Ersuche höflich um Einsendung der Abonnementsbeträge.  
M. Rühl.

### Neu-eingelaufene Kataloge.

H. KREYE, Hannover: Preisblatt über entomologische Requisiten und Lepidopteren - Torfplatten der verschiedensten Grössen, sehr gutes, eigenes Fabrikat zum Auslegen von Insektenkasten, sehr billig. Sammeluteusilien, Ortner's Klappkapseln, Tötungs-

gläser neuester Form, entomolog. Bücher, Lepidopteren, Centurien aus Honduras.

ARNOLD VOELSCHOW, Schwerin. Liste Nr. 33 enthält: Jetzt vorhandene befruchtete Eier und lebende Puppen, solche, sowie lebende Raupen der Sommersaison, frische Dünenfalter. Eine Rubrik bringt stets die Futterpflanze der betr. Art.

R.

## Anzeigen.

Offerire meine gr. Vorräte **Palaearct. Lepidopteren** Ia. Qual. mit 60% Rabatt, bei einer Baarentnahme von 25 Mk. an mit 66 2/3%, franco und Emballage frei, in Auswahlsendungen. Exoten aller Fannengebiete, billiger wie irgend von anderer Seite. Viele Anerkennungen. Auch Tausch.

H. Littke, Breslau, Klosterstr. 83.

Erwachsene Raupen von **Pleretes matronula**, spinnen sich bald ein, gibt ab à Stck. 1.60 Mk., Porto 20 Pf.

W. Niepelt, Zirlan. Bez. Breslau.

Zur Saison bringe meine bestens konstruirten **Fangnetze in 4 Modellen** mit Beutel von Seide, Mull und Tüll in empfehlende Erinnerung.

**Raupen.** gut überwintert, von **Agrotis brunnea**, 1 Dtzd. 50 Pfg., **Agrotis baja** 1 Dtzd. 60 Pfg., **Agrotis umbrosa** 1 Dtzd. 1.30 Mk. Diese 3 Arten gemischt (gleichmässig) Dtzd. 80 Pfg. Schmetterlings-Doubletten gebe sehr billig ab.

W. Caspari II, Wiesbaden.

Kaufe Doubletten von **Hemipteren.**

Naturalienhandlung V. Fric, Prag 1544—II.

**Lebende Puppen.** Preis per Stück in deutschen Reichspfennigen. H. furcula 40, St. fagi 70, G. derasa 20, batis 10, Acr. abscondita 70, Lith. ramosa 40, Cuc. laetueae 40, Bup. pinarius 5. Bei Abnahme von 6 Stück billiger, Porto und Verp. 25. Letzte Offerte dieser Arten, daher Bestellungen baldigst zu machen sind. Oesterr. Lepidopteren, frisch, tadellos und billig.

Leopold Karlinger, Wien II, 5, Brigittaplatz 17.

Bringe die Karlinger'schen **Spiralbänder** zum Spannen in empfehlende Erinnerung. M. Rühl.

A. luna, kräftige Puppen, gibt noch ab, à Stück 50 Pf., Dtzd. 4.80, später Eier davon à Dtz. 50 Pf., desgl. tadellose Falter von Smer. hibr. hybridus ♂ à St. 4.50, excl. Porto und Emb.

C. Richter, Oels, preuss. Schlesien, Brüderstr. 8.

**Abzugeben:** Eine Partie Insektenschachteln und Kästen aller Größen, aus Karton und Holz, von 30 Cts. bis Fr. 2.50, sowie Versandschachteln für Schmetterlinge bis 60 Cts.

M. Rühl in Zürich-Hottingen.

**Eier:** End. versicolora Dtz. 25 Pf., **Raupen:** Pl. matronula St. 75 Pf., **Puppen:** casta Stck. 45 Pf., lactuosa 40, erminea 40, pinivora 30, bicolora 30, batis 4, tremula 13, dictaeoides 30, derasa 15, v. sicula 35, menthastri 3, stolidi 60 Pf., anser Porto. **Falter:** prima Qual., über 1000 Arten, z. B.: alexanor ♂ 100 ♀ 120, hospiton 200, canteneri ♂ 300, helios 180, apollinus 110, 130, chloridice 40, 75, eupheno 40, 80, eupheme 110, erate 50, 100, sagartia 150, 200, lucilla 50, 100, aceris 70, 75, laodice 55, chrysippus 70, v. dalmata 100, v. enervata 100, antonoe 100, 200, oedippus 40, 65, sidae 100, 150, atropos 75, vespertilio 50, nerii 100, quercus 125, matronula 400, flavia 160, quenseli 225, sordita 60, dum 40, otus 100, repanda 220, caecigena 150, 225, fagi 60, Milhauseri 69, Sieversi ♂ 900, simplicona 40, confusa 100, Maillardi 80, permix 90, blattariae 35, bractea 140, aemula 450, leucomelas 120, Treitschkei 350, delphini 50, Laudeti 150, flexuosa 150, picta 100, Ester ♂ 450. Auf Wunsch ausführliche Liste. C. F. Kretschmer, Falkenberg, O.-Schles.

### Auswahlsendungen mit 75% Rabatt.

Polyarthron Bienerti, Komarowi, Rhaesus serricollis, Macrotoma scutellaris, Leptura erythroptera, Strangalia revestita, Jaegeri, Necedalis ulmi, Cerambyx carinatus, v. Mirbecki, v. helveticus, Semaunus undatus, Purpuriceus dalmatinus, v. aetneasis, v. ruber, Clythanthus Lepelletieri, comptus, Doreadion Gebleri, glycirrhizae, condensatum, litigiosum, Wagneri, Lioptus punctulatus, v. dissimilis, Hoplosia feunicea, Albona nigrescens, Saperda similis, perforata, Conizonia vittigera, Guérini, Oberea pedemontana etc. etc. Ferner offerire nachstehende, meistens **neu beschriebene Varietäten der Popillia complanata:** v. apicalis, v. aucta, v. cupricollis, v. diffusa, v. discalis, v. humeralis, v. lateralis, v. limbata, v. microphthalmala, v. semilimbata, v. stolata, v. viridissima.

Viele Seltenheiten aus der paläarktischen Fauna stehen in reichhaltigen Auswahlsendungen mit 75 Proz. Rabatt zur Verfügung. Determination europäischer Cicindelen und Caraben.

H. Schulz, Hamburg-Barmbeck, Hamburgerstrasse 28.

**Ankündigung:** Voraussichtlich werde ich im Monate Juli d. J. lebende Puppen von **Hepialus sylvinus** per Stück zu 30 Pfg. abgeben können und bitte jene Herren, welche solche zu beziehen wünschen, sich jetzt schon anzumelden bei

Valentin Pokorny in Mährisch-Schönberg, Hradschingasse No. 14.

**Chrysalides** à livrer en saison faire les commandes de suite pour l'année. Prix compris la douzaine: Doritis apollinus 12 frs., Deilephila celerio 15 frs., nerii 15 frs., aleo 15 frs., syriaca 25 frs., Thais cerisyi 6 frs., oculus 1 luna 1 frs., pernyi 0.60 fr., pyri 0.60 frs.

Emile Deschagne, Longuyon, Dép. Meurthe et Moselle, France.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Neu-ingelaufene Kataloge. 20-21](#)